

## Antons Tango

Antons Tango ist ein kurzer, leicht zu spielender Tango für Kinder-/ Jugend-Akkordeon-Orchester. In dem Stück sind für einen klassischen Tango und auch Tango Nuevo sehr typische Elemente verarbeitet. So kann einem jungen Orchester auf plakative Art und Weise ein Einblick in die Welt des bekannten Musikstils vermittelt werden. Durch die Begleitstimme kann das Stück sogar innerhalb des Akkordeonunterrichtes mit drei Schülern und dem/der Lehrer/in gespielt werden.

Die Schlagzeugstimme kann für Schüler beliebig vereinfacht werden. Natürlich können auch andere Percussion-Instrumente eingesetzt werden. Möchte man ein Elektronium besetzen, so kann dieses einfach die 3. Akkordeonstimme doppeln (mit einem beliebigen Register in 8' oder 16') und so für eine klangliche Bereicherung sorgen.

Antons Tango gehört zu einer Reihe an Stücken, die man mit einem Sprecher oder einer Sprecherin bei Konzerten aufführen kann. Verschiedene verbindende Geschichten sind im Amusiko Musikverlag erhältlich. Alle Stücke aus der Anton-Reihe sind beliebig kombinierbar.

**„Tango“** (zur Verwendung im Rahmen von „Antons Geschichten“)

Der Tango entstand in Argentinien und vereinte verschiedene Musikstile. Wir hören in Antons Tango einen klassischen Konzert-Tango, bevor es dann in einen Tango Nuevo übergeht. Dieser neue Tango wird oft mit dem weltberühmten Bandoneon-Spieler Astor Piazzolla in Verbindung gebracht. Dieser liess in den Tango weitere spannende musikalische Ideen einfließen und zauberte neue Klänge in diesen spannenden Musikstil hervor.

# Antons Tango

Tobias Dalhof

The first system of the musical score consists of six staves. From top to bottom, they are: Akkordeon 1, Akkordeon 2, Akkordeon 3, Akkordeon 4, Begleitung (Piano), and Schlagzeug (Drums). The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is common time (C). The first four accordion parts are marked with a forte (*f*) dynamic. The piano part is also marked *f*. The drum part includes a bass line and a snare line with a crash cymbal. Chord symbols F, C7, F, and C7 are written above the piano staff. A circled 'A' is placed above the first staff.

The second system of the musical score consists of six staves. From top to bottom, they are: Akk. 1, Akk. 2, Akk. 3, Akk. 4, Begl. (Piano), and Schlagz. (Drums). The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is common time (C). The first two accordion parts are marked with a mezzo-piano (*mp*) dynamic. The third accordion part is marked *p*. The piano part is marked *p* and includes chord symbols F, B $\flat$ , and F. The drum part is marked *p*. A circled 'A' is placed above the first staff.

25

Akk. 1

Akk. 2

Akk. 3

Akk. 4

Begl.

Bass

Schlagz.

*p*

*p*

*p*

*p*

*p*

*p*

29

Akk. 1

Akk. 2

Akk. 3

Akk. 4

Begl.

Bass

Schlagz.

*p*

*p*

*p*

*p*

*p*